

Konzeption



KINDERTAGESPFLEGE
Auenland

Stand: 05/2025
Katharina Reimers
Kamptwiete 8
25579 Fitzbek

Inhaltsverzeichnis

Vorstellung der Kindertagespflegeperson	2
Steckbrief	2
Fortbildungen	3
Vorstellung der Kindertagespflege	3
Kindertagespflege Auenland - naturnah und bedürfnisorientiert.....	3
Lage und Größe	4
Die Räumlichkeiten	5
Die Ausstattung	5
Das Team	6
Besonderheiten	6
Die Eingewöhnung.....	6
Vorbereitung.....	7
Woche 1 - Kennenlernen.....	7
Woche 2 - Sicherheit geben	8
Woche 3 und Woche 4 - Vertrauen aufbauen	8
Abschluss der Eingewöhnung	8
Tagesablauf.....	9
Unser Tagesablauf.....	9
Ernährung.....	9
Mittagsschlaf	10
Mein pädagogisches Leitbild.....	11
Bildungsauftrag	11
Förderungsbereiche.....	12
Öffnungs- und Schließzeiten.....	13
Anmeldezeiten	14
Vertretungsmodell.....	14
Unsere tierischen Begleiter	14
App: KiKom	15
Mögliche Kosten	15
Vertragliches	15
Checkliste Ausstattung	16
Kontakt.....	16

Vorstellung der Kindertagespflegeperson

Liebe Eltern,

auf den folgenden Seiten möchte ich mich, die Kindertagespflegestelle und den künftigen Alltag mit euren Kindern vorstellen. Besonders die erste Fremdbetreuung ist ein großer Schritt, den ich euch mit möglichst vielen genauen Informationen erleichtern möchte. Sollte euch etwas unklar sein, ihr Bedenken oder Anregungen haben, kontaktiert mich gerne. Ich bin immer offen für einen Austausch und freue mich darauf, euch auf den kommenden Seiten meine Kindertagespflege Auenland vorstellen zu dürfen.

Steckbrief

Mein Name ist Katharina Reimers, gerne könnt ihr mich duzen. Ich werde Kathi genannt, bin 1994 geboren und Mutter von einer Tochter (*2021) und einem Sohn (*2023). Ich lebe mit meinem Mann und den Kindern in Fitzbek. Unser Haus ist auch gleichzeitig mein Elternhaus, ich bin also auch in Fitzbek aufgewachsen. Nach meiner Schulzeit habe ich Wirtschaftspsychologie studiert und in Hamburg und Spanien gelebt. Zuletzt habe ich das Forderungswesen einer großen Autovermietung geleitet und viel im Homeoffice gearbeitet.

Auf der Suche nach einer erfüllenden und familienverbindlichen Tätigkeit bin ich auf die Fortbildung zur Kindertagespflegeperson gestoßen. Diese habe ich im Januar 2024 begonnen. Durch Praktika in einer anderen Kindertagespflege und einer Kindertagesstätte habe ich einen Einblick in die Arbeit mit Kindern erhalten. Über meine Tochter bin ich zudem mit verschiedenen Betreuungssystemen in Kontakt gekommen (Au-Pair, Tagespflege, Krippe). Die Fortbildung zur Kindertagespflegeperson hat insgesamt 300 Stunden Umfang. Diese werde ich im Mai 2025 final abschließen. Den ersten Teil der Fortbildung habe ich im Mai 2024 mit einer Prüfung bestanden und darf seitdem für den Kreis meine Kindertagespflege anbieten.

Schon in meiner Jugend habe ich gerne mit Kindern gearbeitet und früh den Jugendgruppenleiterschein gemacht. Ich empfinde die Arbeit mit Kindern sehr erfüllend und bereichernd. Meine Freunde und Familie beschreiben mich als offen, spontan und verlässlich. Mein Lebensmotto lautet „Und warum nicht?“. Ich lache gerne, bin ein Familienmensch und verbringe sehr viel Zeit draußen. Insbesondere durch meine Tiere spielt sich ein großer Teil meiner Freizeit im Freien ab. Mit unserer Border-Collie-Hündin gehe ich gerne große Runden. Neben meiner Hündin Elli leben noch zwei Katzen (Freigänger), zwei Minischweine und eine Hand voll (naja, eher fünf Hände voll) Hühner bei uns. Diese werde ich immer wieder auch in den Alltag mit den Tageskindern

integrieren. Wenn mir neben all diesen Tieren, meiner Familie und schönen Unternehmungen noch Zeit bleibt, male, lese und koche ich gerne. In der Vergangenheit bin ich sehr gerne gereist, dies ist derzeit jedoch nicht so möglich. Da ich sehr gerne Zuhause bin, ist das gar nicht schlimm.

Fortbildungen

Im Rahmen meiner Tätigkeit als Kindertagespflegeperson mache ich jährliche Fortbildungen über das zuständige Jugendamt. Diese werde ich künftig hier dokumentieren. Zudem besitze ich ein Gesundheitszertifikat, welches regelmäßig aufgefrischt wird und mache alle zwei Jahre einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind.

Vorstellung der Kindertagespflege

Was ist eine Kindertagespflege und was unterscheidet sie von einer typischen Kindertagesstätte (Kita)? Die Kindertagespflege richtet sich im Allgemeinen an jüngere Kinder, die noch keinen Elementarbereich einer Kindertagesstätte besuchen. Oft wird die Kindertagespflege als Einstieg in die Fremdbetreuung von Eltern genutzt und soll durch flexible und individuelle Kinderbetreuung eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen.

Die Gruppengröße ist mit maximal fünf gleichzeitig betreuten Kindern kleiner als die einer Kindertagesstätte, auch die Betreuungszeiten können flexibler vereinbart werden. Der größte Unterschied findet sich jedoch in der Art der Betreuung: Die Kinder verbringen ihre Zeit in einem haushaltsnahen Umfeld. Sie erleben und gestalten den Tagesablauf mit der Kindertagespflegeperson und können in diesem ruhigen Umfeld ganz individuell in ihrer Entwicklung unterstützt werden.

Kindertagespflege Auenland - naturnah und bedürfnisorientiert

Die Kindertagespflege Auenland möchte Kinder von Beginn an mit der Natur zusammenbringen. Die Kinder spielen und lernen in und mit der Natur, mit Tieren und Naturbaustoffen. Sowohl die Lage, die Räumlichkeiten als auch die gesamte Ausstattung sind darauf ausgerichtet, den Alltag naturnah zu gestalten. Dazu werden wir viel Zeit im Freien verbringen. Der großzügige Garten, die verschiedenen Tiere und die wunderbare Umgebung Fitzbeks werden uns hier von Nutzen sein. Zudem werde ich immer wieder kleine Projekte mit den Kindern gestalten, die sie an verschiedene, naturnahe Themen heranführt: So wollen wir zum Beispiel im Frühjahr eine Blühwiese anlegen, im Sommer die verschiedenen Insekten beobachten und kennen lernen, im Herbst ein Insektenhotel bauen und im Winter Vogelfutter herstellen.

All dies lässt sich bereits mit den kleinsten Tageskindern umsetzen, denn jedes Kind holt aus den jeweiligen Projekten das heraus, was es gerade zu seiner Entwicklung benötigt. Im Großen und Ganzen kommen die Kinder auf diese Weise mit Naturstoffen in Kontakt, lernen sich in der Natur zu bewegen und haben dabei großen Spaß und viele Möglichkeiten sich auszutesten. Im vergangenen Jahr haben wir mit den Kindern eine Haus- und Nutztierwoche, eine Igelwoche und viele weitere Ideen umgesetzt. Besonders gerne arbeiten wir mit den jeweiligen Festen und Jahreszeiten.

Ich werde mit den Kindern täglich draußen sein und auch immer mal kleinere Unternehmungen in die Umgebung planen. So sind Besuche auf dem nahen Spielplatz, Spaziergänge in Wald und Wiesen, Besuche auf dem Bauernhof oder beim Schäfer geplant. All dies ist fußläufig zu erreichen. Aber auch Ausflüge in Tierparks sind jährlich geplant.

Auch im Haus gibt es interessante Angebote für die Kinder: Gerne bastele ich regelmäßig mit den Kindern und nutze auch dabei Naturmaterialien oder verschiedene Werkstoffe. So malen wir im Winter beispielsweise Schnee bunt an oder kleben im Herbst gesammelte Blätter auf Papier. Den Kindern stehen verschiedene Spielzeuge - viele davon aus Holz - zur Verfügung. Die Spielzeuge sind auf Kinderhöhe greifbar, die Räumlichkeiten entsprechend natürlich und kinderfreundlich gestaltet. Einen genauen Einblick in meine Räume findet ihr in den folgenden Kapiteln.

Neben einem naturnahen Ansatz werde ich den Alltag eures Kindes bedürfnisorientiert und geborgen gestalten. Ich gehe auf die verschiedenen, kindlichen Charaktere ein und nehme sie ernst. Dabei beobachte ich die Kinder genau und passe mein Angebot an die jeweiligen Bedürfnisse an. Die Themen, die eure Kinder beschäftigen, greife ich gerne auf. Ein verständnis- und liebevoller Umgang mit euren Kindern ist mir sehr wichtig, damit zwischen den Kindern und mir eine sichere Bindung entstehen kann.

Bedürfnisorientierung bedeutet für mich nicht, dass alle Wünsche eines Kindes immer erfüllt werden müssen. Es bedeutet vielmehr, dass ich eine offene und wertschätzende Haltung gegenüber den Ideen und Bedürfnissen des Kindes habe und diese ernst nehme.

Lage und Größe

Die Kindertagespflege Auenland liegt im kleinen Ort Fitzbek im Kreis Steinburg. Die Lage ist auch der Namensgeber, denn Fitzbek liegt mitten im „Holsteiner Auenland“, einer sehr grünen Region mit vielen Flüssen, Bächen und Wäldern.

In der Kamptwiete 10 befindet sich ein Einfamilienhaus mit großem Garten. Im gesamten Haus habe ich alles auf die Kleinsten eingestellt, da die Räumlichkeiten ausschließlich als Kindertagespflege genutzt werden. Die

meiste Zeit verbringen wir im Erdgeschoss: Hier befinden sich der Eingangsbereich mit Garderobe, der Gruppenraum sowie die Küche und ein Bad. Alle Räume sind kindersicher (Kantenschutz, Treppengitter, Steckdosenschutz) aber dennoch wohnlich gestaltet. Ich achte auf natürliche Farben und Materialien und richte alles für einen eigenständigen Zugang der Kinder zu Spielzeug ein. Der Schlafräum und der Gruppenraum der Bienengruppe befinden sich mit einem weiteren Bad im Obergeschoss. Insgesamt hat die Kindertagespflege Auenland rund 85qm² Wohnfläche sowie weitere Nutzflächen. Uns steht zudem ein Garten mit insgesamt rund 2000qm² zur Verfügung.

Die Räumlichkeiten

Durch einen Windfang, in dem unsere Garderobe ist, erreicht ihr die Räumlichkeiten der Kindertagespflege. Jedes Kind hat hier seinen eigenen Garderobenplatz. Durch eine Eingangstür kommt ihr dann in die eigentliche Kindertagespflege. Im Erdgeschoss befinden sich unsere Küche, der Gruppenraum der Hummelgruppe, unsere Matschgarderobe und ein kleines WC. Im Obergeschoss sind der Schlafräum, ein Badezimmer und der Gruppenraum der Bienengruppe zu finden.

Der Garten ist kindgerecht gestaltet, da er unter anderem zu meinem eigenen Zuhause gehört, das an die Kindertagespflege grenzt. Im Garten gibt es verschiedene Spielmöglichkeiten für die Kinder (Stelzenhaus, Schaukeln, Rutsche, Spielboot, Kinderküche, Sandkiste usw). Zudem können jederzeit die tierischen Bewohner, die sich in einem abgegrenzten Bereich befinden, beobachtet und gefüttert werden. Ein alter Baumbestand bietet Schatten und im Sommer jede Menge Obst zum Ernten. Auch ein Gemüsegarten ist vorhanden, den wir mit den Kindern nutzen werden. Der Garten ist vollkommen eingezäunt. Da er sehr weitläufig ist, ist der Spielbereich der Kinder zur besseren Beaufsichtigung abgetrennt.

Die Ausstattung

Der Gruppenraum bietet verschiedene Spielzeuge für alle Altersgruppen von 0-4 Jahren. Dabei achte ich auf eine kleine Auswahl, die wir immer wieder durchtauschen (Spielzeug-Rotation), um die Kinder nicht zu überreizen und das Chaos in Grenzen zu halten. Zusätzlich zum alltäglichen Spielzeug versuche ich Abwechslung durch besondere Angebote zu schaffen. In unserem Lagerraum finden sich vorgepackte Kisten zu verschiedenen Themen. So kommt an einem Tag die Holzeisenbahn zum Einsatz oder wir holen die Kiste mit den Musikinstrumenten heraus. Auf diese Weise bleiben die Spielsachen spannend und abwechslungsreich.

Für alle Kinder, die gerne Toben, Höhlen bauen oder Rollenspiele spielen, befindet sich im Gruppenraum eine kleine Hochebene mit darunterliegender Höhle als Spielhaus.

Eine Rutsche und eine Treppe fördern eure Kinder motorisch. Dabei ist alles auch für die Kleinsten zugänglich und entsprechend gesichert.

Insgesamt ist die Ausstattung der Kindertagespflege ganz auf einen kindgerechten Alltag eingestellt: Gefahrenquellen sind außer Reichweite und alle Gegenstände, die für die Kinder wichtig sind, sind auch für diese erreichbar. So können die Kinder selber auf Becher, Teller und Kinderbesteck zugreifen, erreichen ihre Garderobe eigenständig und haben alle Spielsachen auf ihrer Höhe.

Für den Alltag mit euren Kindern benötigen diese noch etwas Ausstattung, die bitte zur Eingewöhnung mitgebracht werden muss. Eine entsprechende Checkliste findet ihr im Verlauf.

Das Team

Die Kindertagespflege Auenland besteht aus zwei Gruppen: Die Bienengruppe wird von Lisa Hübner geleitet, die Hummelgruppe wird durch mich geleitet. Lisa und ich sind auch außerhalb des beruflichen Alltags gut miteinander befreundet und ergänzen uns sehr gut. Im Alltag mit den Kindern arbeiten wir eng zusammen. Die Mahlzeiten nehmen wir mit beiden Gruppen gemeinsam ein und auch den Morgenkreis oder die freie Spielzeit im Garten verbringen wir zusammen. Unser Team wird durch eine Aushilfe ergänzt.

Besonderheiten

Die Kindertagespflege Auenland orientiert sich grundsätzlich an einem normalen Alltag, wie er auch in den meisten Familien zuhause gelebt wird. Die Kinder werden mitbekommen, dass ich auch mal den Staubsauger raushole oder in der Küche wische. Sie werden gemeinsam mit mir einen haushaltsnahen Alltag leben und dürfen mithelfen.

Die Eingewöhnung

Der Start in der Kindertagespflege Auenland beginnt mit der Eingewöhnung eures Kindes. Dies bedeutet, dass euer Kind sowohl mich als Betreuungsperson als auch die Räumlichkeiten, den Tagesablauf und die anderen Kinder kennen lernt. Die Eingewöhnung bildet somit den Grundstein für eine gute

Bindung und einen vertrauensvollen Alltag mit eurem Kind und liegt mir deshalb besonders am Herzen.

Gerne möchte ich Euch einen kurzen Einblick in die Durchführung der Eingewöhnung geben, damit ihr entsprechend planen und euch vorbereiten könnt, denn die Eingewöhnung findet immer mit einem Elternteil (im Folgenden auch Bindungsperson genannt) statt. Ich orientiere mich bei der Eingewöhnung am sogenannten Münchener Modell, passe die Eingewöhnungsphasen jedoch an euer Kind an, damit dieses sich so behutsam und individuell wie möglich bei mir einleben kann. Bitte stellt euch auf eine Eingewöhnungszeit von ca. 4 Wochen ein. Da euer Kind die Art und das Tempo der Eingewöhnung vorgibt, ist es möglich, dass die Eingewöhnung nach drei Wochen abgeschlossen ist oder eventuell wesentlich länger als 4 Wochen dauern kann.

Die Eingewöhnungszeit sollte nicht mit anderen Veränderungen im Umfeld des Kindes (z.B. Schulbeginn Geschwisterkind, Umzug) zusammenfallen, da dies euer Kind überfordern könnte. Auch bei Erkrankung eures Kindes werden wir die Eingewöhnung verschieben. Zudem bitte ich euch darum, nach der Eingewöhnung keine längere Betreuungsunterbrechung (z.B. Urlaub, geplanter Krankenhausaufenthalt) zu planen. Auf diese Weise können wir sicher gehen, dass der Fokus vollkommen auf einer erfolgreichen Eingewöhnung liegt. Eine Eingewöhnung eures Kindes in der Kindertagespflege Auenland kann dann wie folgt verlaufen:

Vorbereitung

Bevor wir mit der Eingewöhnung starten, lade ich euch zu einem Kennenlerngespräch ein. Wir besprechen unter anderem Organisatorisches (z.B. was ist mitzubringen), die Vorlieben und die Bedürfnisse des Kindes. Gerne könnt ihr in diesem Gespräch alle Fragen zum Alltag mitbringen. Gemeinsam legen wir fest, wann die Eingewöhnung startet.

Woche 1 - Kennenlernen

In Stresssituationen oder fremden Umgebungen benötigen Kinder die Anwesenheit und Rückversicherung ihrer Bindungsperson. Aus diesem Grund erkundet euer Kind in der ersten Woche der Eingewöhnung gemeinsam mit einem Elternteil die Kindertagespflege Auenland, während ich mich als Betreuungsperson im Hintergrund halte. Der Aufenthalt gemeinsam mit eurem Kind beginnt am ersten Tag mit einer Stunde und wird über die Woche auf zwei Stunden gesteigert. In dieser Zeit könnt ihr den Alltag, die Räumlichkeiten

und die anderen Kinder behutsam kennenlernen. Einige Kinder beginnen bereits in der ersten Woche eigenständig die Räume zu erkunden und zu spielen oder mit anderen Kindern in Kontakt zu treten. Andere Kinder benötigen euch nah bei sich und beobachten erst einmal alles von eurem Schoß aus. Dies hängt sehr von den Erfahrungen und dem Wesen des Kindes ab.

Woche 2 - Sicherheit geben

Bisher habe ich mich im Hintergrund gehalten und bin nicht aktiv auf euer Kind zugegangen, um eine Beziehung aufzubauen. Dies wird sich in der zweiten Woche ändern. Auch in dieser Woche seid ihr noch anwesend, um eurem Kind Sicherheit zu geben. Ich werde beginnen, gezielt mit Spielangeboten auf euer Kind zuzugehen und versuchen, das Vertrauen eures Kindes zu gewinnen. Nehmt euch gerne ein Buch mit und lenkt euch ein wenig ab, denn eure Rolle wird in der zweiten Woche immer passiver werden. Sollte euer Kind Schutz bei euch suchen oder eure Rückversicherung brauchen, kann es in der zweiten Woche jederzeit zu euch kommen. Es werden noch keine Trennungsversuche unternommen.

Woche 3 und Woche 4 - Vertrauen aufbauen

In der dritten Woche haben viele Kinder bereits so viel Vertrauen aufgebaut, dass ihr für einige Minuten den Raum verlassen könntet. Nun werden wir den ersten Trennungsversuch machen. Dafür verabschiedet ihr euch von eurem Kind und verlasst für 10 Min. das Haus und wartet ganz in der Nähe. Bitte geht auch, wenn euer Kind bei der Verabschiedung weint. Ziel ist es, dass euer Kind sich nach kurzem Abschiedsschmerz von mir beruhigen lässt. Sollte dies nicht möglich sein, rufe ich euch umgehend wieder zurück. Klappt diese erste Trennung, verlängern wir eure Abwesenheit von Tag zu Tag nach Absprache und ganz behutsam. Wichtig ist, dass ihr während eurer Abwesenheit in der dritten Woche nicht zu weit wegfahrt und jederzeit erreichbar seid. Sollte euer Kind bei mir Mittagsschlaf machen, so werden wir das Schlafenlegen probieren, sobald euer Kind problemlos einen Vormittag bei mir verbringen kann.

Abschluss der Eingewöhnung

Die Eingewöhnung ist erst dann abgeschlossen, wenn euer Kind eine Bindung zu mir entwickelt hat und sich im Ernstfall durch mich trösten lässt. Dies kann bereits am Ende der dritten Woche sein, es kann jedoch auch fünf bis sechs Wochen dauern. Überlegt euch gerne vorab ein kurzes Abschiedsritual. Das

kann eine große Umarmung, ein Kuss, die Übergabe des Kuscheltieres oder ein bestimmter Satz sein, der eurem Kind immer auf gleiche Art signalisiert, dass es Zeit ist Abschied zu nehmen. Wichtig ist hierbei, dass die Verabschiedung nicht zu langwierig ist, da Kinder auf lange Abschiede mit Stress reagieren.

Einige Wochen nach der Eingewöhnung werde ich euch noch einmal zu einem Abschlussgespräch einladen, um den neuen Alltag eures Kindes zu besprechen und aufkommende Fragen oder Unsicherheiten zu klären.

Tagesablauf

Unser Tagesablauf

Der Tagesablauf in der Kindertagespflege Auenland folgt immer einer bestimmten Struktur, um den Kindern Sicherheit zu geben. Natürlich kann es je nach Gruppengröße, anwesender Kinder oder anderen Umständen mal zu Änderungen kommen, doch grundsätzlich sieht ein Tagesablauf im Groben wie folgt aus:

07:30 Start in den Tag, Ankommen der Kinder, freies Spiel

08:15 Frühstück

09:00 Morgenkreis, Spielangebot oder kleines Projekt

10:00 Aktivitäten im Freien

11:30 Mittagessen

12:30 Schlafenszeit

13:30 freies Spiel bis Abholung

Damit wir gemeinsam mit dem Frühstück in den Tag starten können, möchte ich euch bitten eure Kinder bis spätestens 08:15 Uhr zu bringen. Sollten ihr sie später bringen, bitte ich darum, dass sie bereits gegessen haben.

Ernährung

Eure Kinder bekommen zwei volle Mahlzeiten (Frühstück und Mittagessen) sowie Snacks zwischendurch. Dabei achte ich auf eine ausgewogene Ernährung nach der Empfehlung der BZfE (Bundeszentrale für Ernährung) und dem Bundesverband für Kindertagespflege. Diese empfehlen sowohl den Verzehr von Milch- als auch von Fleischprodukten für Kinder. Zudem wird eine zuckerarme Ernährung mit Vollkorn- und Rohkostnahrung empfohlen. Sowohl das Frühstück als auch das Mittagessen werden von mir und meiner Kollegin selber frisch zubereitet oder vorgekocht. Ich vermeide eine starke Würzung, nutze frische Lebensmittel, die zum Teil aus eigenem Anbau stammen und

gehe auch auf die Wünsche oder Vorlieben der Kinder ein. Kein Kind wird zum Essen gezwungen. Dennoch betrachte ich die Mahlzeiten als soziales Miteinander, sodass wir zu den festen Mahlzeiten alle gemeinsam am Tisch sitzen.

Zum Frühstück biete ich abwechselnd Brot/Brötchen mit verschiedenen Belägen, Joghurt mit Haferflocken und Obst oder Porridge an. Als Zwischenmahlzeit haben die Kinder die Auswahl zwischen Obst- oder Gemüsesticks oder anderen Snacks wie Kräcker, Knäckebrötchen usw. Zum Mittagessen kochen wir frisch und abwechslungsreich. Jedes Mittagessen enthält Getreide/Kartoffelprodukte sowie Gemüse. An drei Tagen in der Woche gibt es zudem Fleisch oder Fisch zum Mittagessen.

Ich bereite keinen Nachtisch vor, biete den Kindern jedoch je nach Jahreszeit und sehr in Maßen auch mal einen süßen Snack an: Im Sommer kann es also auch mal ein Eis geben oder im Winter etwas von den selbstgebackenen Keksen.

Sollte euer Kind an einer Lebensmittelunverträglichkeit oder unter Allergien leiden, teilt mir dies bitte unbedingt vorab mit. Auch bei speziellen Ernährungsformen (vegetarisch, vegan, zuckerfrei) benötige ich vorab eine Information, damit wir über die Umsetzbarkeit sprechen können.

Mittagsschlaf

Eure Kinder haben in meiner Kindertagespflege die Möglichkeit, sich jederzeit für eine Pause zurückzuziehen. Dazu steht ihnen ein Ruhe/Schlafraum zur Verfügung, in dem jedes Kind sein eigenes Bettchen hat. Kuscheltiere, Schnuller oder Decken können sehr gerne mitgebracht werden. Hier ist alles gut, was eurem Kind beim zur Ruhe kommen hilft.

Ich biete eine offizielle Mittagsstunde ab 12:30 an, halte diese jedoch bedürfnisorientiert. Jedes Kind, das einen Mittagsschlaf benötigt, wird für die Ruhezeit vorbereitet (frische Windel, Schlafsachen, Vorlesen usw.). Sollte das Kind jedoch nicht schlafen können, wird kein Kind zum Schlafen oder Liegen gezwungen. Die Kinder sowie die älteren Kinder können die Ruhezeit auch mit Lesen oder Kuschnen verbringen. Lediglich lautes, wildes Spiel ist in dieser Zeit nicht an der Tagesordnung, damit die anderen Kinder während ihres Mittagsschlafes nicht gestört werden.

Falls euer Kind besondere Rituale oder Schlafbedürfnisse hat (z.B. im Kinderwagen schlafen), gehe ich nach meinen Möglichkeiten gerne auf diese ein.

Mein pädagogisches Leitbild

Eine Kindertagespflege ist oft die erste Betreuungsform, die ein Kind in seinem Leben kennen lernt. Sie erweitert das bisher bekannte familiäre Umfeld und kann das Leben des Kindes positiv bereichern. Um jedoch Neues zu entdecken, soziale Erfahrungen zu machen oder sich neue Kompetenzen anzueignen, benötigen Kinder einen entsprechenden Rahmen: Geborgenheit, emotionale Sicherheit, Fürsorge und eine bedürfnisorientierte Förderung. All dies soll die Kindertagespflege Außenland durch seinen situationsorientierten Ansatz gewährleisten. Der Alltag und die Fürsorge sowie die Förderung werden nach den jeweiligen Interessen oder Bedürfnissen des Kindes gestaltet. Dabei ist ein guter Kontakt zu den Eltern und eine intensive Beobachtung des Kindes nötig, denn nur so kann ich erkennen, welche aktuellen Lebensereignisse das Kind beschäftigen und diese aufgreifen. Mit dem entsprechenden Rahmen können eure Kinder auf diese Weise Situationen, die sie im Alltag erleben, verstehen, fühlen und verarbeiten sowie daran wachsen.

Um dies kurz zusammen zu fassen: **Ich möchte, dass euer Kind sich geborgen und angenommen fühlt. Ich achte seine Bedürfnisse und nehme es ernst.**

Bildungsauftrag

In der Kindertagespflege geht es nicht mehr nur um die ausschließliche Betreuung eines Kindes, um die Eltern zu entlasten. Die Kindertagespflege legt auch den Grundstein für das Fundament der Bildung der Kinder. Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren hat eine entsprechende Leitlinie definiert, die folgende Bildungsbereiche umfasst (Quelle: Prof. Dr. Rainard Knauer; Erfolgreich starten – Leitlinien zum Bildungsauftrag; Kiel 2020):

Musisch-ästhetisch und Medien: die Welt mit allen Sinnen wahrnehmen

Gesundheit, Körper und Bewegung: mit sich und der Welt in Kontakt treten

Sprache und Kommunikation: mit anderen sprechen und denken

Naturwissenschaften: die Welt und ihre Regeln erforschen

Kultur, Gesellschaft und Politik: die Gemeinschaft mitgestalten

Ethik, Religion und Philosophie: Fragen nach dem Sinn stellen

All das klingt erst einmal sehr viel für ein Kind zwischen null und vier Jahren. Und natürlich wird es in der Kindertagespflege Auenland keinen Stundenplan geben, der diese Bereiche behandelt. Stattdessen sind all diese Bildungsbereiche spielerisch in den Alltag einbaubar. Im Folgenden möchte ich nur einige wenige Beispiele nennen, damit ihr euch ein besseres Bild über die alltäglichen Förderungsmöglichkeiten eurer Kinder in der Kindertagespflege Auenland machen könnt. Mein Fokus liegt im Bereich der Naturwissenschaften, da ich in meiner Kindertagespflege bedürfnisorientiert und naturnah arbeite. Das bedeutet, dass die Kinder viel im Freien und mit Naturstoffen spielen. Zudem haben sie viel Kontakt zu verschiedenen Tierarten.

Förderungsbereiche

Musisch-ästhetisch und Medien: die Welt mit allen Sinnen wahrnehmen

Wir haben eine Kiste mit verschiedenen Musikinstrumenten, die wir immer wieder herausholen, um diese zu erkunden und damit zu spielen. Zudem werden wir zum Beispiel aus Stöcken oder mit Pappe eigene Musikinstrumente basteln und ausprobieren. Das Malen und Basteln wird regelmäßig Bestandteil des Angebots in der Kindertagespflege sein. Dabei passen wir uns sowohl den Jahreszeiten als auch verschiedenen Feiertagen oder Themen an.

Gesundheit, Körper und Bewegung: mit sich und der Welt in Kontakt treten

Kinder brauchen Bewegung. Diese erhalten sie in der Kindertagespflege täglich und können sich auf unterschiedlichste Arten ausprobieren. Neben Turnmatten, Kletterdreiecken, Bällebad oder Indoor-Schaukel ist auch der Garten eine tolle Möglichkeit mit sich und der Welt in Kontakt zu treten.

Sprache und Kommunikation: mit anderen Sprechen und denken

Im täglichen Morgenkreis biete ich neben Liedern auch Fingerspiele oder kleine Geschichten an. Auch Bildkarten z.B. zum Wetter werden eingebaut. Die Kinder können, soweit möglich, von sich und ihren Erlebnissen erzählen. Im Miteinander lernen sie ganz automatisch verschiedene Kommunikationsmöglichkeiten, dazu bedarf es oftmals gar keines Sprechens.

Naturwissenschaften: die Welt und ihre Regeln erforschen

Wie bereits erwähnt, setze ich hier meinen Schwerpunkt. Ich werde mit den Kindern sehr naturnah und tiergestützt arbeiten. Wir verbringen viel Zeit im Freien, wo die Kinder die Möglichkeit haben, ihre Umwelt zu erkunden. Wir

werden mit Naturmaterialien spielen, kleine Themenwelten erschließen und mit sehr viel Spaß die Welt und ihre Regeln erforschen.

Kultur, Gesellschaft und Politik: die Gemeinschaft mitgestalten

Hier konzentriere ich mich hauptsächlich auf das Erleben der eigenen Kultur: Wir singen bekannte Kinderlieder, schauen uns Geschichten an, die unsere Kultur prägen (z.B. die Weihnachtsgeschichte) und probieren „typische“ Rezepte der deutschen Küche aus. Auf diese Weise setzen die Kinder sich mit der deutschen Kultur auseinander. Aber auch Bücher über andere Kulturen, Musik oder Essen aus anderen Kulturkreisen sind herzlich willkommen. Der wichtigste Punkt in diesem Bildungsbereich ist die Mitbestimmung des Kindes. Wir leben in einer Demokratie und wollen diese erhalten. Umso wichtiger finde ich es, dass unsere Kinder schon früh mitbestimmen dürfen und werde auch den Tageskindern anhand eines Rahmens ein Mitbestimmungsrecht einräumen. So können die Kinder z.B. über Ausflüge, Essensauswahl oder Liederauswahl mitbestimmen.

Ethik, Religion und Philosophie: Fragen nach dem Sinn stellen

Eigentlich sind Kinder kleine Philosophen: Sie stellen viele Frage, erleben vieles zum ersten Mal und finden oft erstaunliche Antworten, auf die Erwachsene gar nicht kommen. Ich bin der kindlichen Neugierde sehr offen gegenüber und versuche, gemeinsam mit den Kindern Antworten auf die verschiedenen Bereiche des Lebens zu finden. Wenngleich ich selber nicht sehr religiös bin, biete ich den Kindern an, die verschiedenen Feiertage mit ihren Bräuchen und religiösen Hintergründen kennen zu lernen.

Öffnungs- und Schließzeiten

Die Öffnungs- und Schließzeiten sind immer eine Sache der Absprache und werden in jedem Fall vertraglich festgehalten. Grundsätzlich biete ich die untenstehenden Zeiten an. Aufgrund meiner Kinder bin auch ich zeitlich gebunden, versuche aber immer eine Lösung mit euch zu finden.

Montag 7:30 Uhr – 14:30 Uhr

Dienstag 7:30 Uhr – 14:30 Uhr

Mittwoch	7:30 Uhr – 14:30 Uhr
Donnerstag	7:30 Uhr – 14:30 Uhr
Freitag	7:30 Uhr – 14:30 Uhr

Meine Schließzeit durch eigenen Urlaub werde ich Ende des Vorjahres mit euch besprechen und euch entsprechend informieren. Im Jahr nehme ich 25 Urlaubstage.

Anmeldezeiten

Sobald ein Betreuungsplatz frei ist, kann dieser neu besetzt werden. Dies ist ganzjährig zum 1. oder 15. eines Monats möglich. Da die Anmeldung beim Jugendamt bearbeitet werden muss, müssen die entsprechenden Unterlagen 14 Tage vor Start der Eingewöhnung eingereicht werden.

Vertretungsmodell

Die Kindertagespflege Auenland hat für die meisten Ausfall- und Urlaubszeiten eine Vertretungskraft. Unsere Vertretungskraft ist einmal in der Woche einen vollen Tag im Alltag mit dabei um eure Kinder kennen zu lernen. Bei einem Ausfall meinerseits wird die Aushilfe 6Std Betreuung übernehmen. Es kann immer wieder vorkommen, dass auch die Vertretungskraft nicht einspringen kann. Da ich selbst zwei kleine Kinder habe, die immer mal krank werden, bitte ich darum euch vorab zu überlegen, wo eure Kinder bei einem Betreuungsausfall unterkommen können.

Unsere tierischen Begleiter

Die Kindertagespflege Auenland hat einige tierische Begleiter, zu denen die Kinder Kontakt haben können. Ich nutze bewusst das Wort „können“, da kein Kind zum Kontakt mit einem Tier gezwungen wird. Das bedeutet, dass die Tiere nicht im Alltag mitlaufen, sondern gezielt nach den Vorlieben der Kinder eingesetzt werden. Ich besitze eine Border Collie Hündin namens Elli, die von klein auf mit Kindern aufgewachsen ist. Sie ist im Alltag von den Kindern separiert und wird nur unter Aufsicht dazu geholt, wenn ein Kind den Hund streicheln oder kuscheln möchte. Auch im Garten kann Elli jederzeit separiert werden. Neben Elli leben auf unserem Hof drei Katzen, die jedoch keinen Zugang zum Haus haben. Sie sind von Natur aus eher scheu.

Im Bereich Nutztiere leben bei uns einige Hühner, Enten und zwei Minischweine. Diese sind ebenfalls in einem großen Auslauf separiert. Sie werden in den Alltag mit einbezogen, da die Kinder bei der Pflege und Fütterung helfen dürfen. Doch auch dies geschieht nie ohne Aufsicht.

Die Kinder werden langsam an die Tiere herangeführt. Wichtig ist zu erwähnen, dass bei eurem Kind keine bekannte Allergie vorhanden sein darf.

App: KiKom

Die Kommunikation und der Austausch mit den Eltern sind mir grundsätzlich wichtig. Natürlich werden wir viele Dinge beim Bringen oder Abholen besprechen. Zusätzlich nutze ich die App KiKom, um euch in den Alltag eurer Kinder mehr mit einzubeziehen. Diese pädagogische App ermöglicht es mir, Beobachtungen festzuhalten, Dokumentationen des Alltags mit euch zu teilen (Urlaubs,- und Krankheitstage, gesundheitliche Auffälligkeiten) oder auch schöne Momente als Bilder oder Videos an euch zu senden. Dabei ist die App DSGVO konform, hält die Daten auf Servern in Deutschland und hat eine sicher verschlüsselte Datenübertragung. Natürlich habt ihr auch immer die Möglichkeit mich telefonisch oder per E-Mail zu erreichen. Eine Kontaktaufnahme über Messenger Dienste lehne ich aus Datenschutzgründen ab. Die Kosten für die App trägt die Kindertagespflege Auenland.

Mögliche Kosten

Grundsätzlich erwarten euch neben den vom Jugendamt festgelegten Betreuungskosten, die auch an das Amt gezahlt werden, keine weiteren Kosten. Ich arbeite nicht mit Essenspauschalen oder Ähnlichem. Sollte es einen größeren Ausflug, zum Beispiel in den Tierpark geben, informiere ich euch rechtzeitig über anfallende Kosten. Auch für Sommerfeste oder Weihnachtsfeste entstehen keine weiteren Kosten. Zu solchen Festen freue ich mich über einen Beitrag für das Buffet.

Berechnet werden die Kosten für einen Monat wie folgt: 5,80€ x wöchentlicher Betreuungsstunden. Z.B: 5,80€ x 30 Std/Woche = 174,00€ im Monat.

Vertragliches

Der Betreuungsvertrag bildet die Grundlage unserer Zusammenarbeit. Dieser ist nicht verhandelbar. Den Betreuungsvertrag findet ihr anbei. Diesen ergänze durch die Datenschutzvereinbarungen und die Genehmigung für Fotos von eurem Kind.

Checkliste Ausstattung

- Windeln und Wickelzubehör
- Wechselkleidung
- Kuscheltier, Schnuller, Einschlafhilfe
- Regenkleidung und Gummistiefel
- Mütze, Schal
- Hausschuhe
- Im Winter: Winterkleidung, gefütterte Schuhe, Handschuhe
- Foto des Kindes
- 6 Fotos für Album des Kindes: Alltag, Bezugspersonen, Haustiere o.Ä.
- Trinkflasche
- Kopie des Impfausweises und der Krankenversichertenkarte

Folgende Dokumente bitte ausgefüllt und unterzeichnet abgeben:

- Betreuungsvertrag
- Datenschutzvereinbarung
- Einwilligungserklärung Fotos
- Entbindung Schweigepflicht
- Vollmacht Medizinische Maßnahmen

Kontakt

Name: Katharina Reimers

Anschrift: Kamptwiete 8, 25579 Fitzbek

Festnetz: 04324 - 1769

Mobil: 0160 7626775

E-Mail: Katharina@ktp-auenland.de

